

Mitteilungsblatt

der Gemeinde **Essingen**



TRENDIGE LIVE-MUSIK
UND PARTY-FEELING



Strohhutparty



SAMSTAG,
27.08.2022

Beginn: 20:00 Uhr
In den Buchen

Zum 12. Mal veranstaltet die Landjugend Aalen-Essingen die legendäre Strohhutparty. In den Buchen sind alle „mit oder ohne Strohhut“ eingeladen, die Lust auf Live-Musik und gute Partylaune haben.

Die große Maschinenhalle der Familie OBwald wird dabei in eine Partylandschaft verwandelt. Die Bühne wird umrahmt von verschiedenen Bars. Im Außenbereich versammeln sich die Feiern an Stehtischen und Bierbänken.

MUSIKSCHULE ESSINGEN

Anmeldung jetzt - Start nach den Sommerferien



Komm zu uns!

Unser Angebot:

Musikgarten, Musikzwerge, MFE, Instrumentenkarussell, Ballett, Tanz, Blockflöten, Querflöte, Klavier, E-Piano, Keyboard, Violine, Gitarren, Veeh-Harfe, Schlagzeug, Gesang, Ensembles, Bands, Liebhaberorchester, Frauenchor



Weitere Informationen:
Musikschule Essingen, Schulstr. 29, 73457 Essingen
Tel.: 07365/6860
Sekretariat: Rathaus Essingen, Tel.: 07365/8329
musikschule@essingen.de



Herzliche Einladung zum
Café Heuerles
in der
Schloss-Scheune

am Freitag, 02.09.2022
von 14.00 bis 17.00 Uhr



Der Landfrauenverein Essingen-Lauterburg übernimmt die Bewirtschaftung und lädt herzlich ein.

Genießen Sie das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Treffen Sie Freunde und Bekannte und seien Sie gespannt auf unser kleines Veeh-Harfen-Ensemble.

Die Landfrauen freuen sich auf Ihren Besuch!
Gerne können Sie auch Kuchen mit nach Hause nehmen.

Rückblick „Essinger Sommer 2022“



„Vierdele schlotza in dr „Lix“ am 6. August 2022 sowie Salto und Parkour Experience am 7. August 2022

Das dritte Wochenende der „Essinger Sommer Erlebniswochen 2022“ stand am Samstag, 6. August 2022 ganz im Zeichen von Genuss, Gemütlichkeit und guter Unterhaltung. Unter dem Motto „Vierdele schlotza“ in dr „Lix“ luden die hier ansässigen Vereine zum Besuch und Kennenlernen ein.

So öffnete der Verein der Bienenzüchter seine Pforten und man konnte einen Blick in das „Haus“ eines Bienenvolkes werfen. Hierbei erfuh man jede Menge Interessantes zu diesen so bedeutenden und fleißigen Tieren. Beim Obst- und Gartenbauverein lernte man viel Wissenswertes über das Gartenhandwerk. Es bestand die Möglichkeit zur Beratung und Information und so waren viele nützliche Tipps und Tricks für den eigenen Garten garantiert. Die gastgebenden Partner, die Kleintierzüchter und die Haugga Narra, bewirteten die Gäste auf dem erst jüngst fertiggestellten Platz vor den beiden Vereinsheimen mit allerlei kulinarischen Schmankerln. Köstliche Weine

wurden durch die Remstallkellerei sowie das Cafe-Weinhaus Walke kredenzt und luden zum Probieren ein. Die Gäste nutzten die Möglichkeit, die flüssigen Kostbarkeiten zu erwerben. Das Duo „Tante Beete Blumenstrauß“ sorgte mit altbekannten Schlagern für kurzweilige Unterhaltung. Natürlich ließ es sich der Fanfarenzug der Haugga Narra nicht nehmen ein paar Lieder aus seinem umfangreichen Repertoire zum Besten zu geben.

Der neugestaltete Platz wurde kurzer Hand zum „Kurt-Schänzel-Platz“ ernannt, was beim gesamten Publikum für einen langanhaltenden Applaus sorgte. Bis spät in die Nacht genoss man gemütliche Stunden unter Freunden, wobei das ein oder andere Vierderle „geschlotzt“ wurde. Ein herzlicher Dank gilt den Vereinen, dem Cafe-Weinhaus Walke, der Remstallkellerei und allen die zum Gelingen dieser gemütlichen Veranstaltung beigetragen haben.

Einen Tag später stand der „Essinger Sommer“ dann ganz im Zeichen des Sports und der Bewegung für unsere kleinen und großen Gäste. Der Schwäbische Turnerbund baute, mit Unterstützung des TSV Essingen, Abteilung Turnen, eine Saltosprungsgrube in der Remshalle sowie einen großen Parkours auf dem Schulhof auf. Die kleineren Besucher konnten sich an einem Hindernislauf in der Remshalle versuchen.

Alle drei Stationen fanden großen Anklang bei den sportbegeisterten Besuchern.

Dank des DRK, Ortsverein Essingen, kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz, mit allerlei Köstlichkeiten vom Grill, einem leckeren Sommersalat und erfrischenden Getränken waren die Gäste rund um gut versorgt. Auch Kuchenbuffett vom TSV Essingen, Abteilung Turnen, fand großen Anklang und reißenden Absatz.

Da Bürgermeister Wolfgang Hofer an diesem Tag verhindert war, übernahm die Begrüßung die stellvertretende Bürgermeisterin Simone Funk. Mit ihren tollen Darbietungen haben die „Zappelkids“ von den Schönbrunnen Narren gleich zum Auftakt viel Lust auf Bewegung und Aktion gemacht.

Dank der Mitwirkung der verschiedenen Vereine war auch dies eine rundum gelungene Veranstaltung.

Remstal Tourismus e. V.

„Ausgezeichnet Wandern“ im Remstal und im Schwäbischen Wald Rems-Murr-Kreis setzt mit einer neuen Broschüre auf Wanderqualität

Rechtzeitig zum Deutschen Wandertag hat der Rems-Murr-Kreis ein im wahrsten Sinne des Wortes „ausgezeichnetes“ Wanderprodukt herausgegeben. Der Name der Broschüre ist Programm: „Ausgezeichnet Wandern im Remstal und im Schwäbischen Wald“. Der neue Wanderführer verspricht Wandern mit Qualität und enthält nur als Premium- beziehungsweise Qualitätswanderweg zertifizierte Touren und Routen. Vorgestellt werden fünf Premium-Wanderwege im Schwäbischen Wald und sechs Qualitätswanderwege im

Remstal, die im Landkreis mit seinen unverwechselbaren Naturräumen entdeckt werden können.

Für die Tourismusförderung des Rems-Murr-Kreises ist wichtig, dass das Wanderwegenetz im Landkreis allgemeinen Qualitätsstandards folgt. Entsprechend wurden die Premium- und Qualitätswanderwege vom Kreistourismus in Zusammenarbeit mit den Kommunen vor drei Jahren aus der Taufe gehoben. Auch die Rezertifizierung wird vom Landkreis unterstützt.

– Fortsetzung Seite 3 –



– Fortsetzung von Seite 2 –

„Als Kreistourismus übernehmen wir die Koordination der Qualitätssicherung und auch, wie der Ostalbkreis, die Finanzierung der Zertifizierung für die beiden Labels Qualitäts- und Premiumwanderweg“, so Landrat Dr. Richard Sigel. Für den Landrat sind die Wanderwege ein gelungenes Beispiel der interkommunalen Zusammenarbeit sowohl zwischen den beiden Landkreisen Rems-Murr und Ostalb als auch den Kommunen, die für die Instandhaltung vor Ort zuständig sind. „Wie schon beim gemeinsamen Gutschein Remstal & Schwäbischer Wald ist mir die Vernetzung wichtig. Wir denken unsere Landschaftsräume gemeinsam, deshalb präsentieren wir auch Schwäbischer Wald und Remstal zusammen in diesem Heft.“

Wandernde wird es freuen. Auf sie warten 11 zertifizierte Wanderwege, die in der neuen Broschüre mit Karten, Tourensteckbrief und Höhenprofil dargestellt sind. Das reich bebilderte Heft macht Lust, den Feenspuren im Schwäbischen Wald zu folgen und dabei Schluchten und Klingen zu entdecken, dem Weltkulturerbe Limes auf die Spur zu kommen und faszinierende Waldlandschaft zu genießen. Die Namen der Touren wie „Römerwald“, „Felsenmeer“, „Drei Schluchten“, „Waldklingen“ oder auch „Sagenhafter Femelwald“ lassen erahnen, mit welcher Faszination der Schwäbische Wald seine Besucher auf ihrer Wanderung in den Bann schlägt.

Die Qualitätswanderwege im Remstal tragen das Label REMSTAL Wanderschätze. Drei davon gelten als Traumtour: der „Weiherrwiesenweg“ in Essingen, der „Neun

Ränkles Weg“ in Plüderhausen sowie der „Kaltes Feld Weg“ in Schwäbisch Gmünd. Zum „Komfortwandern“ laden der „Herrenbachtal Weg“ in Schorndorf und der „Talauekunst Weg“ in Waiblingen, während der Waldkugelbahn Weg in Schwäbisch Gmünd „Familienspaß“ verspricht. Die „Wanderschätze“ sind durchgängig ausgeschildert und mit dem öffentlichen Nahverkehr gut erreichbar.

Die kostenlose Neuerscheinung ist ab sofort verfügbar. Auf der Homepage beider Tourismusverbände lässt sich eine PDF-Datei herunterladen (www.schwaebischerwald.com bzw. www.remstal.de/prospekte). Erhältlich ist sie auch direkt in der Remstal Tourist-Info im Alten Bahnhof Endersbach.

VERANSTALTUNGEN DES MONATS AUGUST UND SEPTEMBER

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.

- | | | | |
|------------------|---|------------------------------|---|
| Sa., 27.08. | – LAC Essingen
Beachvolleyball-Turner in der Schönbrunnhalle | Fr., 16.09. | – DRK Ortsverband Essingen
Blutspendeaktion in der Remshalle |
| | – Landjugend Aalen-Essingen
Strohhatparty ab 20.00 Uhr in den Buchen | | – Skatverein Karo-Dame Essingen
Kartenspielabend ab 20.00 Uhr im Gasthaus Bären |
| September | | Sa., 17.09. | – Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen e. V.
Jazz/Rock/World um 20.00 Uhr in der Schloss-Scheune |
| Fr., 02.09. | – Skatverein Karo-Dame Essingen
Kartenspielabend ab 20.00 Uhr im Gasthaus Bären | | – Kleintierzuchtverein Essingen
Göggelesfest im Vereinsheim |
| So., 04.09. | – Dorfmuseum Essingen
Museum und Stüble geöffnet mit Kaffee und Kuchen von 13.30 bis 18.00 Uhr | Mi., 21.09. | – Gemeinde Essingen
Sitzung Technischer Ausschuss, 18.30 Uhr |
| Di., 06.09. | – Briefmarken- und Münzsammlerfreunde Essingen
Tauschabend im TSV-Vereinsheim ab 17.00 Uhr | | – Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Essingen
Halbtagesausfahrt „Hertlingsweiler“ |
| Mi., 07.09. | – | Do., 22.09. | – Gemeinde Essingen
Sitzung Verwaltungsausschuss, 18.30 Uhr |
| Mi., 05.10. | – Schützenverein Essingen
KK-Wanderpokal-Schießen | Fr., 23.09. | – Skatverein Karo-Dame Essingen
Kartenspielabend ab 20.00 Uhr im Gasthaus Bären |
| Fr., 09.09. | – Skatverein Karo-Dame Essingen
Kartenspielabend ab 20.00 Uhr im Gasthaus Bären | Fr., 23.09. –
Sa., 24.09. | – DRK-Kinderbörse Essingen
Basar in der Remshalle – Freitag Annahme, Samstag Verkauf - |
| So., 11.09. | – Liederkrantz Lauterburg
Gartenfest | Mi., 28.09. –
So., 23.10. | – Schützenverein Essingen
König-, Wild-, Geflügelschießen |
| Mo., 12.09. | – Katholische Kirchengemeinde Essingen
ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn Klasse 1-4 in der evang. Kirche, 8.10 Uhr
ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn Klasse 5-10 in der kath. Kirche, 8.15 Uhr | Do., 29.09. | – Gemeinde Essingen
Sitzung Gemeinderat, 18.30 Uhr |
| Mi., 14.09. | – Katholische Kirchengemeinde Essingen
ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der evang. Kirche, 9.00 Uhr | Fr., 30.09. | – Skatverein Karo-Dame Essingen
Kartenspielabend ab 20.00 Uhr im Gasthaus Bären |
| Do., 15.09. | – Katholische Kirchengemeinde Essingen
KGR-Sitzung, 18.45 Uhr | | |

IMMER GUT INFORMIERT MIT DEM MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notrufnummern

- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über:
Tel. 1 12
- **Krankentransporte: Tel. 1 92 22**
- **Feuerwehr: Tel. 1 12**

Allgemeinärztlicher Notfalldienst für Essingen und Lauterburg

täglich von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Mittwoch ab 13.00 Uhr, Freitag von 16.00 Uhr bis 8.00 Uhr (Samstag) und am Wochenende durchgehend. **Tel. 116 117**

Notfallpraxis Aalen am Ostalb-Klinikum-Aalen
Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten: Mi. 13.00 – 22.00 Uhr; Fr. 16.00 – 22.00 Uhr;
Sa., So., Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der St. Anna-Virngrund-Klinik
Dalkinger Str. 8, 73479 Ellwangen
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter folgender Rufnummer zu erfragen: **Tel. 07 11/7 87 77 88**

Zentraler augenärztlicher Notdienst

Tel. 0 18 05/0 11 20 98

Notdienst Wasser

Landeswasserversorgung: Tel. 0 73 45/96 38-21 21
außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental
ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung
Tel. 0 73 28/62 72 oder Mobil 01 74/2 13 15 84

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt oder zu entnehmen aus der Tageszeitung.

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr, **Tel. 08 00/1 11 01 11**

Störungsnummer für Gasversorgung GEO

Notruf 0 73 64/89 93

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG

Strom – Tel. 0 79 61/93 36-14 01, Gas – Tel. 0 79 61/93 36-14 02

Wochenplan für den Apothekendienst

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr.

Samstag, 27.08.2022:
Adler-Apotheke Ellwangen, Marienstr. 2, 73479 Ellwangen, Jagst

Rems-Apotheke Essingen, Tel.: 07365/51 15,
Bahnhofstr. 33, 73457 Essingen

Sonntag, 28.08.2022:

Gaia-Apotheke, Tel.: 07361/55 62 00,
Wilhelm-Merz-Str. 18/1, 73431 Aalen

Montag, 29.08.2022:

Apotheke im Ärztezentrum Ellwangen, Tel.: 07961/9 33 20 10,
Karlstr. 1, 73479 Ellwangen, Jagst

Volkmarsberg-Apotheke Oberkochen, Tel.: 07364/91 94 93,
Heidenheimer Str. 15, 73447 Oberkochen

Dienstag, 30.08.2022:

Adler-Apotheke Aalen, Tel.: 07361/6 14 60, Beinstr. 6,
73430 Aalen

Mittwoch, 31.08.2022:

Apotheke am Markt Ellwangen, Tel.: 07961/25 82,
Marktplatz 17, 73479 Ellwangen, Jagst

Hofherrn-Apotheke Aalen, Tel.: 07361/4 40 41,
Hofherrnstr. 50, 73434 Aalen (Hofherrnweiler)

Donnerstag, 01.09.2022:

Limes-Apotheke Wasseralfingen, Tel.: 07361/7 18 70,
Wilhelmstr. 5, 73433 Aalen (Wasseralfingen)

Freitag, 02.09.2022:

Stadt-Apotheke Aalen-Wasseralfingen, Tel.: 07361/7 17 28,
Karlsplatz 20, 73433 Aalen (Wasseralfingen)

Stifts-Apotheke Ellwangen, Tel.: 07961/9 04 00,
Priestergasse 9, 73479 Ellwangen, Jagst

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wohnraum für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine gesucht

Die Gemeinde Essingen bedankt sich von Herzen bei allen, die in den vergangenen Wochen und Monaten die ukrainischen Flüchtlinge in unserer Gemeinde und auch die Gemeindeverwaltung unterstützt haben, Wohnraum angeboten, Spenden abgegeben oder sich auf eine andere Weise beteiligt haben. Momentan sind in der Gemeinde Essingen über 50 Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine untergebracht. Aufgrund hoher Zuweisungszahlen des Landes steht die Verteilung zahlreicher weiterer Ukrainer innerhalb des Ostalbkreises jedoch noch bevor. Hierfür sucht die Gemeindeverwaltung geeigneten Wohnraum. Sollten Sie hierüber verfügen und bereit sein diesen zur Unterbringung von Kriegsflüchtlingen zur Verfügung zu stellen, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Essingen, Telefon: 07365/83-32 oder per E-Mail an gemeinde@essingen.de.

Vielen Dank!

Ihre Gemeindeverwaltung Essingen

STANDESAMT

Den Bund der Ehe haben geschlossen

11.08.2022

Daniel Leutelt und Jana Leutelt geb. Mäckle

13.08.2022

Sven Oliver Schneider und Debora Schneider geb. Henkel

Wir wünschen den Paaren für ihre gemeinsame Zukunft alles Gute.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Feuerwehr-NOTRUF 112

FAMILIENCHRONIK

Wir gratulieren

Frau Irmgard Schmid, Gerhart-Hauptmann-Straße 6, Essingen zu ihrem 87. Geburtstag am 01.09.2022.

JUGENDBUDE

Neuigkeiten aus der Jugendbude

In der Jugendbude musste der gemeindliche Partner „epia“ einen personellen Wechsel verzeichnen. Die bisherige Ansprechpartnerin vor Ort Isabell Rieg hat sich beruflich neu orientiert und war am 28. Juli 2022 letztmals persönlich in der Jugendbude aktiv. Gerne hat sie hierbei den Wunsch der Kinder und Jugendlichen aufgegriffen, den letzten Tag mit ihr mit einer Wasserschlacht zu beginnen, der beim gemeinsamen Grillen am Lagerfeuer einen gelungenen Abschluss fand. Isabell Rieg bedankt sich sehr herzlich bei allen für die schöne Zeit in der Jugendbude Essingen sowie das harmonische Miteinander und wünscht gleichzeitig der neuen Ansprechpartnerin vor Ort, Jana Huber, einen gelungenen Start. Jana Huber, die Nachfolgerin, ist jedoch keine Unbekannte in der Jugendbude, war sie doch während ihrer Ausbildung öfters mit vor Ort und hat hierbei tatkräftig mitgewirkt. Jana Huber ist 23 Jahre und hat ihre Ausbildung als Jugend- und Heimerzieherin jüngst bei epia erfolgreich abgeschlossen.

Durch die personellen Veränderungen müssen auch die **Öffnungszeiten** angepasst werden, wobei auch zukünftig abgestimmte Anpassungen umgesetzt werden können. Die Jugendbude ist nunmehr zum Start mit Jana Huber zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag:	16.00 Uhr – 21.00 Uhr
Dienstag:	15.00 Uhr – 20.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	16.00 Uhr – 21.00 Uhr
Freitag:	15.00 Uhr – 20.00 Uhr

Die Gemeinde Essingen bedankt sich bei Isabell Rieg für ihr sehr positives Wirken um die Jugendbude und wünscht ihr gleichzeitig alles Gute für ihre neue berufliche Entwicklung. Gleichzeitig freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Jana Huber im Rahmen der Partnerschaft mit „epia“. Jana Huber wird sich gerne auch noch in einer der folgenden Ausgaben des Mitteilungsblattes kurz persönlich vorstellen und freut sich auf viele nette Begegnungen in der Jugendbude.

GEMEINDEBÜCHEREI

Bürgerbibliothek



Liebe Gäste der Bürgerbibliothek, auch in den Ferienwochen geht es bei uns weiter. Unser Team hat es geschafft, die Öffnungszeiten ohne Unterbrechung

beizubehalten. Es lohnt sich immer, bei uns vorbeizuschauen. Der Medienbestand verändert sich, dank Ihrer tollen Buchspenden und unseren Neukäufen, ständig. Seit Längerem versuchen wir bei unseren Einkäufen bestehende Buchserien zu ergänzen. Neuerdings sind folgende Buchreihen vollständig bei uns zu haben:

- Donna Leons „Commisario Brunetti“ finden Sie bei uns nun von Band 1 bis Band 31.
- Auch das Leben der Wanderhure, geschrieben von Iny Lorentz, können Sie in nun in allen 8 Bänden mitverfolgen.

- Ken Follett wird Sie, mit der vervollständigten Kingsbridge-Buchreihe ins finstere Mittelalter entführen. Die Verknüpfung seiner Romanfiguren mit der Entwicklung der Architektur sowie den politischen und gesellschaftlichen Ereignissen lässt seine Romane zum absoluten Lesegenuss werden.
- Maria Nicolai verführt Sie mit der vollständigen Trilogie in die Schokoladenvilla. Lassen Sie sich Ihre Bücher auf der Zunge zergehen.
- Ralph Neubauer zeigt Ihnen in seinen 9 Bänden, dass Südtirol gar nicht immer so beschaulich und verlockend ist, wie man annimmt. Seine Südtirolkrimis zeigen uns eine komplett andere Perspektive.
- In den Jugendbuchregalen haben wir die Woodwalker von Katja Brandis und die Drachenreiter von Cornelia Funke vervollständigt.

Sie sehen, es tut sich immer etwas bei uns.

Sehr gerne nehmen wir natürlich weiterhin Ihre gut erhaltenen, aktuellen Buchspenden an.

Besuchen Sie uns in der Essinger Bürgerbibliothek, verweilen Sie, genießen Sie ein Getränk in unseren gemütlichen Sitzgelegenheiten und schmökern Sie in unserer großen Auswahl.

Übrigens lohnt es sich auch immer, auf unserer Homepage zu surfen und unsere aktuellen Termine und Hinweise zu verfolgen. Sie finden uns nun auch auf Instagram unter Bürgerbibliothek Essingen-Brigitte Borst.

Ihr freundliches, kreatives Team der Bürgerbibliothek Essingen und Brigitte Borst

SONSTIGE AMTL. BEKANNTMACHUNGEN

Aufstellung des Entwurfs zur Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Bereich „Streichhoffeld West“ in der Gemeinde Essingen, 113. FNP-Änderung vom 3. Juni 2022 (Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung Aalen) und Begründung vom 31. Mai 2022 (Stadtplanungsamt Aalen)

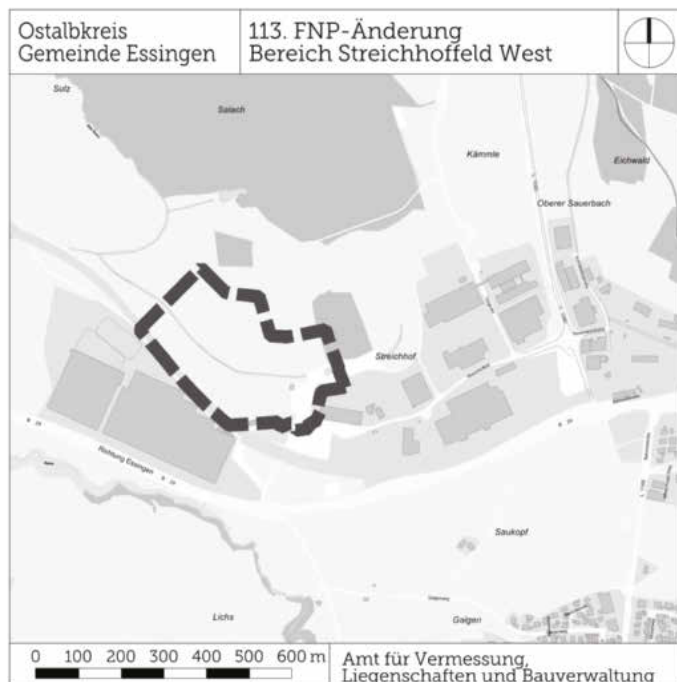
Nach Aufstellung eines Bebauungsplanes durch die Gemeinde Essingen hat der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Aalen mit den Gemeinden Essingen und Hüttlingen in seiner Sitzung am 26. Juli 2022 beschlossen, eine Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Streichhoffeld West“ in der Gemeinde Essingen (113. FNP-Änderung) aufzustellen. Die Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen (FNP) erfolgt im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 2 BauGB (113. FNP-Änderung).

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und die Präsentation der allgemeinen Ziele und Zwecke sowie der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB findet in Form einer öffentlichen Auslegung statt. Die Planungsunterlagen sind in der Zeit vom **5. September 2022 bis 4. Oktober 2022**, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden, Tel. 07361/52-1511 oder per E-Mail stadtplanungsamt@aalen.de. Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Zur gleichen Zeit werden die Unterlagen auch bei den Bürgermeisterämtern in 73457 Essingen, Rathaus, Rathausgasse 9 und in 73460 Hüttlingen, Rathaus, Schulstraße 10 öffentlich ausgelegt. Es wird darauf hingewiesen, dass die förmliche Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 4 BauGB im Rathaus Aalen vorgenommen wird.

Als Informationsgrundlage sind die Unterlagen parallel auch im Internet unter „www.aalen.de > Entwickeln > Bauen > Bauleitplanung“ oder über die Adresse www.aalen.de/planungsbeiteili

gung (während des o. g. Zeitraumes) abrufbar. Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Flächennutzungsplanverfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Flächennutzungsplanentwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale).



Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich, elektronisch (planverfahren@aalen.de), zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen (Marktplatz 30, 73430 Aalen) oder über das im Internet unter www.aalen.de/planungsbeteiligung eingerichtete Kontaktformular abgegeben werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 113. FNP-Änderung unberücksichtigt bleiben können.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Aalen, 27. Juli 2022
Bürgermeisteramt Aalen
Brütting
Oberbürgermeister

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg Betrugsversuche nehmen wieder zu

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hatte bereits im Mai darüber informiert, dass Trickbetrüger mit einer neuen Masche versuchen, an das Geld von Bürgerinnen und Bürgern zu gelangen. Durch die Medienberichterstattung kam es für kurze Zeit zu keinen neuen Fällen. In den letzten Tagen meldeten sich jedoch wieder besorgte Versicherte beim gesetzlichen Rentenversicherungsträger und schilderten erneut den Betrugsversuch: Die Angerufenen wurden allesamt über ihre private Mobilfunknummer kontaktiert. Mit einer Bandansage einer angeblichen Strafverfolgungsbehörde wird dann suggeriert, dass die Sperrung der Sozialversicherungsnummer drohe. Um dies zu verhindern, müsse man sich per Menüwahl zu einem persönlichen Ansprechpartner bei der DRV weiterverbinden lassen.

Die DRV Baden-Württemberg warnt nochmals eindringlich vor solchen Anrufen. Eine Sperrung von Sozialversicherungsnummern oder -daten wird niemals vorgenommen. Ebenso kontaktiert der gesetzliche Rentenversicherungsträger seine Kundinnen und Kunden in dieser Form nicht. Besondere Vorsicht ist auch geboten, wenn am Telefon die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. In solchen Fällen sollte man auf jeden Fall sofort die Polizei informieren (www.polizei-bw.de/internet-wache).

Zur Sicherheit bietet die DRV Baden-Württemberg unter seiner kostenlosen Servicenummer 0800 1000 480 24 die Möglichkeit, Unsicherheiten zu klären.

Weitere Methoden der Betrüger sowie Verhaltenstipps bietet der kostenlose Flyer „Vorsicht Trickbetrüger“. Dieser kann heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721/825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort „Die häufigsten Rentenirrtümer“ zusammengestellt:

„Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!“ wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt, wie die anderen Beitragsjahre auch.

„Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!“ – stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

„Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente“ – hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwerrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.

„Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!“ – diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abschläge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

„Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten“ wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

„Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe“, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

„Die Rente kommt automatisch!“ Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung, bis auf den Grundrentenzuschlag, müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenansprüche sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

„Der Versorgungsausgleich ist endgültig.“ Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere „Hintertürchen“, mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

„Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!“ Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

„Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert“, meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

„Selbstständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten“. Einen derartigen Ausschluss für Selbstständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbstständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbstständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

„Die neue Grundrente muss beantragt werden“. Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.

Zukunft Altbau

Wohnen und arbeiten ohne Öl und Gas

Preisgekröntes Projekt: Büro- und Apartmenthaus in Esslingen saniert

Statt neu bauen: 60 Jahre altes Gebäude dank energetischer Sanierung auf Effizienzhausniveau

Es ist kaum wiederzuerkennen: In Esslingen ist aus einem unbewohnten, ehemaligen Studentenwohnheim aus dem Jahr 1960 ein modernes Mischgebäude zum Wohnen und Arbeiten entstanden – dank einer Komplettisanierung. Das hat sich nicht nur optisch, sondern auch ökologisch gelohnt: Der Endenergiebedarf ist von 200 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr auf 13 Kilowattstunden gesunken. Das entspricht einer Einsparung von 93 Prozent. Auf das vorbildhafte Sanierungsprojekt weist Zukunft Altbau hin, das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm. Solarthermie und Erdwärme liefern nachhaltige Energie und machen das Büro- und Apartmenthaus unabhängig von fossilen Brennstoffen. Ökologische Dämmstoffe wie Holz- und Steinwolle sorgen für eine hohe Energieeffizienz und ein angenehmes Raumklima. Die weitsichtige Sanierung wurde bereits vor fünf Jahren durchgeführt, die Ergebnisse sprechen für sich: Der CO₂-Ausstoß liegt heute nur bei rund neun Kilogramm pro Quadratmeter und Jahr. Zum Vergleich: Unsanierete Gebäude haben oft 35 bis 75 Kilogramm pro Jahr und Quadratmeter.

Abreißen und neu bauen oder sanieren? Vor dieser Entscheidung standen 2015 auch die Bauherren des heutigen Büro- und Apartmenthotels B29 in der Esslinger Altstadt, das Immobilien-Unternehmen Metzger & Co. Das frühere Studentenwohnheim war nicht mehr bewohnt und deutlich in die Jahre gekommen, optisch und

energetisch. Die Innenaufteilung des Gebäudes und die vorhandene Bausubstanz hatten jedoch Potenzial. Den Ausschlag für die energetische Sanierung gab schließlich die Umwelt: „Altbauten zu sanieren, spart große Mengen an grauer Energie im Vergleich zur Errichtung eines Neubaus ein, da man die vorhandene Bausubstanz nutzt“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Und beim Heizenergiebedarf können sie genauso effizient sein wie ein Neubau. Um den Gebäudesektor klimafreundlicher zu machen, sind energetische Sanierungen ein wichtiges Mittel.“

Wärmedämmung für das gesamte Haus

Ziel der Bauherren in Esslingen war, den Energiebedarf und die CO₂-Belastung sowohl während der Sanierungsphase als auch im späteren Betrieb möglichst niedrig zu halten. Im Mittelpunkt standen deshalb erneuerbare Energien und ökologische Baumaterialien. Das Mischgebäude besteht nun aus einer großen gewerblichen Einheit und 52 Ein- und Zweizimmer-Apartments. Eine neue und helle Fassade hat dem Büro- und Apartmenthaus eine zeitgemäße Optik verliehen. Rundum wärmeisoliert wurde das Gebäude mit Stein- und Holzwolle: Die Fassade erhielt eine Dämmung mit 22 Zentimetern Stärke, das Dach mit 28 Zentimetern. Eine 18 Zentimeter dicke Schicht aus Holzwolle isoliert die Kellerdecke. „Die Wärmedämmung der gesamten Gebäudehülle senkt den Heizbedarf im Winter und hält die Räume im Sommer angenehm kühl“, freut sich Mirja Metzger. „Dafür sorgen auch neue Fenster auf Passivhaus-Niveau.“ Mit dreifacher Wärmeschutzverglasung ausgestattet verhindern die Aluminiumfenster, dass Heizwärme nach außen strömt. Das erhöht die Behaglichkeit in den Wohn- und Büroräumen. Zudem wurde eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung eingebaut. Sie bringt sauerstoffreiche Frischluft in die Räume.

Wärmepumpe und Solarthermie liefern die Wärme

Auch die Gebäudetechnik haben die Bauherren auf den Kopf gestellt. Eine Wärmepumpe ersetzt die alte Heizung. Sie nutzt die natürliche Wärme der Erde, um die Heizwärme für das Gebäude zu liefern. Im Sommer lässt sich mit der Erd-Wärmepumpe auch passiv und umweltverträglich kühlen. Besonders praktisch: die dabei entstehende, überschüssige Wärme wird über Sonden ins Erdreich geleitet – zur Pufferung für die nächste Heizperiode. Die Abwärme aus der Gebäudekühlung dient im Sommer zur Bereitstellung von Warmwasser.

Eine 120 Quadratmeter große Solarthermieanlage erwärmt das Wasser ebenfalls und unterstützt die Heizung in der Übergangszeit sowie im Winter. Hinzu kommen ein großer Pufferspeicher im Keller und Zwischenspeicher auf den Etagen, die jeweils zwei Apartments versorgen. Damit können die Bewohnenden maximal viel Sonnenenergie nutzen. Über ein detailliertes Monitoring werden die einzelnen Verbräuche genau kontrolliert und optimiert. Dank Wärmedämmung und effizienter Technik ist aus dem alten Wohnheim schließlich ein modernes Effizienzhaus auf KfW-Standard 55 geworden. Der Vorteile eines so effizienten Gebäudes: Die Mieterinnen und Mieter sind von den aktuell stark gestiegenen Heizkosten kaum betroffen.

Modernes Arbeiten mit Ausblick und E-Mobilität

Der Ansporn, ein rundum nachhaltiges Wohn- und Arbeitskonzept zu schaffen, machte auch vor der Tiefgarage nicht Halt. Dort stehen fünf Elektrofahrzeuge zur Verfügung. „Über ein Buchungssystem können die Mitarbeitenden im Gebäude flexibel und komfortabel eines der E-Autos mieten und zu Terminen gelangen, ohne dafür einen eigenen Pkw zu benötigen“, erklärt Metzger. Für das Personal des Büro- und Apartmenthotels B29 stehen außerdem Terrassen mit Blick auf den Neckar und die Esslinger Weinberge zur freien Verfügung.

Mit viel Liebe zum Detail und einem Gespür für Nachhaltigkeit haben die Bauherren in Esslingen ein Vorzeigebauwerk geschaffen: In einem landesweiten Effizienzwettbewerb erhielt das Objekt den 1. Preis in der Kategorie Sanierung Mehrfamilienhaus/Geschosswohnung. Das Projekt gilt damit in ganz Baden-Württemberg als Vorbild. Mehr Informationen: www.sanierungsgalerie.de/content/b%C3%BCro-und-aparthotel-b29

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Infokasten

Steckbrief Sanierung

Umbau und energetische Sanierung eines Wohnheims in Esslingen zu einem modernen Gewerbe- und Apartmentgebäude.

Maßnahmen

- Dämmung von Fassade, Dach und Kellerdecke mit nachhaltigen Dämmstoffen
- 3-Scheiben-Wärmeschutzfenster
- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Erd-Wärmepumpe
- Solarthermieanlage

Ergebnis

- Die Apartmentbewohner profitieren ganzjährig von Wohnkomfort und Wohlfühlklima
- Die Mitarbeitenden der Gewerbeeinheit profitieren von angenehmer Raumluft und E-Mobilität
- Reduktion des Endenergiebedarfs: Von rund 200 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr (kWh/m=a) auf 13 kWh/m=a
- Die CO₂-Emissionen liegen jetzt bei nur noch rund 9 Kilogramm pro Quadratmeter und Jahr (kg/m=a). Unsanierete Gebäude haben oft 35 bis 75 kg/m=a.

Diese und weitere energetische Sanierungen sind auf www.sanierungsgalerie.de zu finden.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Kosten für Warmwasser senken

In einem Durchschnittshaushalt werden etwa 14 Prozent der Energie zur Erwärmung des Wassers genutzt. Besonders Eigentümer:innen können beim Warmwasser viel sparen, da sie Zugriff auf ihre Haustechnik haben. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gibt Tipps und bewertet Maßnahmen in ihrer Effektivität.

1. Senken Sie die Warmwassertemperatur

Warmes Wasser wird mit einer Temperatur von bis zu 70 Grad Celsius bereitgestellt. Beim Duschen wird warmes Wasser allerdings auf 38 Grad Celsius runtergemischt. Bis es so weit ist, verursacht die hohe Temperatur große Verluste in Speicher und Leitungen. Sie werden deutlich verringert, indem die Temperatur in der Warmwasserbereitung gesenkt wird.

2. Verkürzen Sie die Zeiten der Bereitstellung von warmem Wasser

Wer die Bereitschaftszeiten der Warmwasserbereitung minimiert, senkt seinen Energieverbrauch deutlich: Denn wird kein warmes Wasser benötigt, muss kein warmes Wasser vorgehalten werden.

3. Zirkulation optimieren: zeitlich begrenzen oder abschalten

Je nach Gebäudezustand kann die Zirkulation des Warmwassers zu großen Energieverlusten führen: Zirkuliert das warme Wasser rund um die Uhr, können bis zu zehn Prozent des gesamten Energieverbrauchs auf die Warmwasserzirkulation zurückgehen. Der Energieverbrauch wird geringer, wenn die Zirkulation zeitlich begrenzt oder ganz abgeschaltet wird. Zudem lässt sich manchmal die Zirkulationstemperatur senken, was ebenfalls den Energieverbrauch verringert. Bei kurzen Wegen ist sogar eine Deinstalltion der Zirkulationsleitung möglich.

4. Nutzen Sie wassersparende Duschköpfe

Ein Sparduschkopf kostet etwa 20 Euro und spart bis zu 50 Prozent des Warmwasserverbrauchs. Beim Kauf ist zu beachten, dass der Duschkopf einen Wasserdurchfluss von weniger als 9 Liter pro Minute hat: Standard-Duschköpfe schütten 12 bis 15 Liter pro Minute aus, gute Spar-Duschköpfe nur sechs bis sieben Liter. Das Duschen bleibt dabei genauso angenehm und das Strahlbild erhalten, obwohl weniger Wasser verbraucht wird.

Was bringen Absenkung, Zirkulation und wassersparende Duschköpfe?

Das Absenken der Trinkwassertemperatur von 60 auf 45 Grad Celsius spart bis zu 30 Prozent der Netto-Energie ein. Auch Lei-

tungsverluste im Unbeheizten und Speicherverluste werden verringert. Ist eine Zirkulation vorhanden, kann sie je nach Dämmung und Betriebsdauer den Netto-Energiebedarf für Warmwasser verdoppeln. Das Sparpotenzial liegt hier bei bis zu 50 Prozent. Der Einsatz wassersparender Duschköpfe und „Perlatoren“ spart bis zu weitere 10 Prozent des Netto-Energiebedarfs.

Risiken und Nebenwirkung

Wichtig: Das Risiko von Legionellen im Warmwasser kann sich erhöhen. Legionellen vermehren sich bei niedrigen Wassertemperaturen und können beim Einatmen zur lebensbedrohlichen Lungenentzündung führen. Eine wöchentlich einmalige, kurzzeitige Speichertemperatur von 70 Grad Celsius ist daher zwingend zu empfehlen. Eine weniger gravierende, aber nicht zu vernachlässigende Nebenwirkung ist der eingeschränkte Komfort außerhalb der angepassten Zirkulations- und Warmwasserbereitstellungszeiten.

Bei Fragen zum Thema Warmwasser hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter Tel. **0800/809802** 400. Kostenfreie Online-Vorträge zu Energiethemen finden Sie unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Pflege von Angehörigen – oft eine Herausforderung

Pflegestützpunkt Ostalbkreis setzt stark nachgefragtes Online-Seminar zu Unterstützungsmöglichkeiten in der häuslichen Pflege fort

Pflegebedürftigkeit und Krankheit stellen Betroffene aller Altersgruppen und ihre Angehörigen auch in Zeiten von Corona oft vor große Herausforderungen. Dabei tauchen Fragen auf, wie zum Beispiel: Was bedeutet dies im Alltag? Welche finanziellen Mittel stehen dem Pflegebedürftigen zu? Wer bietet Unterstützung an? Wie und wo beantrage ich die Leistungen?

Um sich in diesem „Dschungel“ zurecht zu finden, steht der Pflegestützpunkt Ostalbkreis pflegenden Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite und informiert über die aktuellen Pflege Themen. In dem in kleinen Gruppen angebotenen Seminar werden die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Pflege zu Hause aufgezeigt, und die Teilnehmenden können mit ihren Fragen und Anliegen zu Wort kommen.

Das kostenlose Seminar läuft digital über die Onlineplattform Microsoft Teams und kann

- am 15.09.2022,
- am 20.10.2022,
- am 17.11.2022 oder
- am 15.12.2022

jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr besucht werden. Eine Anmeldung über das Formular unter www.pflegestuuetzpunkt.ostalbkreis.de ist erforderlich. Zugangsdaten zur Teilnahme erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per E-Mail.

Bei Fragen erreichen Sie den Pflegestützpunkt telefonisch unter 07361/503-1820, 07171/32-4403 oder 07961/567-3403 bzw. per E-Mail unter pflegestuuetzpunkt@ostalbkreis.de.

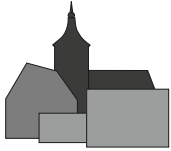
IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Essingen und Lauterburg



TERMINE

So., 28. August 2022

11. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

(1. Petr 5,5b)

9.20 Uhr Gottesdienst in Lauterburg (Pfarrer Wolf)

Opfer: Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Quirinuskirche (Pfarrer Wolf)

Die heilige Taufe empfängt Lennard Huber

Opfer: Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde

Mi., 31. August 2022

14.30 Uhr Kaffeetrinken im Gemeindehaus in Lauterburg, s. u. Verschiedenes

So., 4. September 2022

9.20 Uhr Gottesdienst in Lauterburg (Pfarrer Astfalk)

10.30 Uhr Gottesdienst in der Quirinuskirche Essingen (Pfarrer Astfalk)

VERSCHIEDENES

*Dennoch bleibe ich stets an dir;
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,
du leitest mich nach deinem Rat
und nimmst mich am Ende mit Ehren an.*

Psalm 73,23f.

Die Evangelische Kirchengemeinde Essingen nimmt Abschied von

Emilie Schmidt

geb. Renner
(1921-2022)

Von 1971 bis 1987 war Emilie Schmidt Pfarramtssekretärin unserer Kirchengemeinde. Mit unermüdlichem Einsatz brachte sie sich für unsere Gemeinde ein und verfolgte bis in ihre letzten Lebenstage das Essinger Geschehen mit großem Interesse.

Wir wissen sie getragen von der Barmherzigkeit Gottes, dem sie vertraute.

Torsten Krannich
PfarrerHedwig Mack
Gewählte Vorsitzende

Kaffeetrinken in Lauterburg

Herzliche Einladung zum gemütlichen Kaffeetrinken im Gemeindehaus in Lauterburg am Mittwoch, dem 31. August 2022 ab 14.30 Uhr.

Pfarrer Krannich nicht im Dienst

Bis einschließlich 7. September 2022 ist Pfarrer Torsten Krannich nicht im Dienst. Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen übernimmt Pfarrer Wolf, Tel. 07365/4173218; Mail: Thomas.Wolf@elkw.de.

Evang. Pfarramt für Essingen und Lauterburg

Pfarrer Dr. Torsten Krannich

Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 66 81

E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Sekretärin: Simone Pfeleiderer

Dienstag bis Donnerstag von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Donnerstagnachmittag von 16.00 Uhr - 17.30 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Zweite Vorsitzende des Essinger Kirchengemeinderates

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder mobil: 01719415686

Zweiter Vorsitzender des Lauterburger Kirchengemeinderates

Werner Schäffer, Tel. 015734723504

Mesner-Team Essingen (Koordination):

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder mobil: 0171 9415686

Mesner in Lauterburg

Helmut und Renate Kutschker, Tel. 5865

Hausmeister des Evang. Gemeindehauses in Essingen

Herr Vizkeleti, Tel. 017628775571, Mail: f.vizkeleti@online.de

Evang. Kindergarten „Am Schlosspark“ in Essingen

Christine Treiber, Tel. 5020

Evang. Kindergarten „Sonnenschein“ in Lauterburg

Elke Hercigonja, Tel. 5241

Kirchenpflege

Jutta Schwarz, Kirchgasse 14, 73457 Essingen, Tel. 9648837

E-Mail: Jutta.Schwarz@elkw.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindungen

Evang. Kirchengemeinde Essingen

Kreissparkasse Ostalb

BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 96 6145 0050 0110 0191 49

VR Bank Aalen

BIC: GENODES1AAV; IBAN: DE 12 6149 0150 0035 3400 02

Bankverbindungen

Evang. Kirchengemeinde Lauterburg

Kreissparkasse Ostalb

BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 80 6145 0050 0110 0632 81

VR-Bank Aalen

BIC: GENODES1AAV; IBAN: DE 87 6149 0150 0038 1920 04

Bürozeit der Diakonie-Sozialstation

Dienstag, 12.00 Uhr - 13.00 Uhr,

in der Kirchgasse 20, Tel. 964280

Schauen Sie mal vorbei:

www.essingen-evangelisch.dewww.lauterburg-evangelisch.dewww.facebook.com/essingen.evangelisch www.instagram.com/essingen.evangelisch

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen



Samstag, 27. August 2022

14.00 Uhr Trauung Katja Klingler und Jens Häussler

19.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Sonntag, 28. August 2022 – 22. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sir 3, 17-18. 2028-29 (19 - 21.30 - 31) APs: Ps 68 (67), 4-5b.6 - 7.10 - 11 (R: 11a)

L2: Hebr 12, 18 - 19.22 - 24a Ev: Lk 14, 1.7-14

10.30 Uhr heilige Messe

9.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)

Samstag, 3. September 2022

19.00 Uhr heilige Messe

13.00 Uhr Trauung Eva Nentwich und David Müller (Fachsenfeld)

Sonntag, 4. September 2022 – 23. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 9, 13-19 APs: Ps 90 (89), 3-4.05 - 6.12 - 13.14 u. 17 (R: 1)

L2: Phlm 9b-10.12 - 17 Ev: Lk 14, 25-33

10.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)

9.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

14.00 Uhr Taufe Sebastian Grupp (Fachsenfeld)



Aktuelles aus dem Kirchgemeinderat

Am 26. Juli 2022 tagte der Kirchgemeinderat zum letzten Mal vor der Sommerpause. Ein Tagesordnungspunkt betraf die Stelle der Gemeindefereferentin, welche seit Jahren vakant ist und nicht besetzt werden kann. Gegenstand

der Beratung war der Vorschlag, diese Stelle in eine Stelle für „Weitere Berufe“ umzuwandeln. Das würde die Möglichkeit eröffnen, engagierte Personen ohne theologische Ausbildung für ganz bestimmte pastorale Aufgaben anzustellen. Aufgrund der noch unklaren Sachlage, wie aktuell der Stellenplan der SE aussieht und welche Konsequenzen die Stellenumwandlung mit sich bringen würde, konnte in der Sitzung noch kein Beschluss gefasst werden.

Des Weiteren hat der KGR die Fortschreibung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2022/23 beschlossen. Das Gremium folgte hier dem Beschluss, den der Gemeinderat der bürgerlichen Gemeinde bereits gefasst hatte, sodass in Essingen weiterhin einheitliche Beitragssätze für alle Kindertagesstätten gelten.

Der Vollzug der Einheitskasse ist eine schon seit Jahren bestehende Vorgabe der Diözese, d. h. je Gemeinde soll es nur noch ein Girokonto geben. Der KGR stimmt dem Beschlussvorschlag zu, eines der Girokonten aufzulösen.

Fr. Mößner berichtete von einem erfolgreichen Verlauf des Gemeindefestes, das nach drei Jahren coronabedingter Unterbrechung wieder stattgefunden hatte. Die Organisation war für den Festausschuss jedoch ein Kraftakt – insbesondere die Suche nach den zahlreich benötigten Helfern stellte sich als äußerst mühsam heraus. Die Planung und Vorbereitung des Gemeindefestes soll zukünftig anders organisiert werden; Details sollen in einer der nächsten Sitzungen besprochen werden.

Am Schluss der Sitzung gab es noch einmal Gelegenheit zur Aussprache über die Auferstehungsfeier am Ostersonntagmorgen. In einer lebhaften Diskussion wurden Meinungen ausgetauscht und kontrovers diskutiert – ein Konsens konnte allerdings nicht gefunden werden. Es soll nun noch einmal eine Stellungnahme aus Rottenburg eingeholt werden.

Nach der Sitzung ließen die KGR-Mitglieder den Abend mit einem gemeinsamen „Grillfeschtle“ gemütlich ausklingen.

**Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen, Heerweg 11,
Tel. 202, Fax 92 13 17**

Öffnungszeiten:

Dienstag + Mittwoch, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de

Internet: se-rem-s-welland.drs.de

Pfarrer der Seelsorgeeinheit „Rems-Welland“:

Pfarrer Andreas Frosztega, Tel. 07366/6323

Fax 07366/922875

E-Mail: andreas.frosztega@drs.de

Sprechzeiten mit Pfarrer Andreas in Essingen

Donnerstags ab 17.00 Uhr (nach telefonischer Voranmeldung)

Nachbarschaftshilfe Rems-Welland

Leitung: Alexandra Zimmerer-Leichtle. Tel. 0177/5165024

Gewählter Vorsitzender des Kirchgemeinderates:

Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,

Tel. 07365/390788

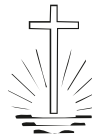
Konto der Kath. Kirchenpflege:

VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001

IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01

BIC: GENODES1AAV

Neuapostolische Kirchengemeinde Essingen



Sonntag, 28. August 2022

9.30 Uhr Gottesdienst (mit Telefonübertragung) oder Übertragungsgottesdienst aus Urbach per Stream

Mittwoch, 31. August 2022

20.00 Uhr Gottesdienst (mit Telefonübertragung) durch BÄ Simmerling oder Übertragungsgottesdienst aus Urbach per Stream

Sonntag, 4. September 2022

9.30 Uhr Gottesdienst (mit Telefonübertragung)

oder Übertragungsgottesdienst aus Urbach per Stream

Infos zum Stream/Telefoneinwahldaten:

Der Link und die Telefoneinwahldaten können bei jedem Gemeindeglied oder dem Gemeindevorsteher erfragt werden.

VEREINSNACHRICHTEN



TSV ESSINGEN



Abteilung Fußball

Spielberichte

Verbandsliga

Samstag, 20.08.2022, 14.00 Uhr

Spfr. Dorfmerkingen – TSV Essingen 0:1 (0:0)

Dem TSV gelingt ein wichtiger Auswärtssieg in Dorfmerkingen

Die Mannschaft zeigte die richtige Reaktion nach der Enttäuschung gegen Hofherrweiler. Man merkte der Mannschaft vom TSV an, dass sie gewillt ist, den enttäuschenden Auftritt am Mittwochabend gegen Hofherrweiler vergessen zu machen. Die deutlichen Worte, die Köpfe nach der Partie gefunden hat, schienen ihre Wirkung erzielt zu haben. Bereits nach wenigen Minuten hatte Weissenberger die erste Chance, nachdem Ruth von rechts flankte. Essingen war wie schon in Pfullingen wieder viel besser in den Zweikämpfen und setzte den Gegner immer wieder gut unter Druck. In der 24. Minute schoss der TSV Schlussmann Michalik das erste Mal, dieser hatte allerdings keine Mühe, den Fernschuss zu entschärfen. Kurz darauf wieder der TSV mit einer Chance, wieder war es Weissenberger, der nach einer Flanke von Wiedmann zum Abschluss kam, sein Abschluss ging jedoch knapp über das Tor. Weissenberger war es auch, der nach einer kurzen wetterbedingten Unterbrechung die erste Chance hatte, als er sich zentral gut durchsetzen konnte, sein Flachschieß allerdings gut gehalten wurde.

Nach der Pause kamen dann die Gastgeber aus Dorfmerkingen etwas besser in die Partie, zunächst konnte Nietzer noch gut im Strafraum verteidigt werden, eine Minute später in der 52. Minute hatte er nach einem Fehler im Spielaufbau allerdings die große Chance alleine vor Michalik, doch dieser reagierte glänzend und konnte so die Dorfmerkinger Führung verhindern. Diese Szene sollte die Essinger allerdings wieder wach rütteln und die Mannschaft kam wieder besser in die Partie. Kurz danach konnte sich der TSV beinahe über ein Eigentor der Gastgeber nach einem weiten Einwurf von Auracher freuen, doch der Ball prallte nur an die Latte. Es entwickelte sich jetzt eine offene Partie, in der es hin und her ging. Mit Gallego und Eiselt hatten zwei ehemalige Essinger gute Möglichkeiten, Gallegos Freistoß wurde jedoch über die Latte gelenkt und Eiselt scheiterte am Außenetz. Auf Essinger Seite hatte Nierichlo eine gute Möglichkeit, doch auch er scheiterte am Keeper der Gastgeber. Das goldene Tor für die Essinger erzielte Groß in der 77. Minute. Ruth tankte sich auf der rechten Seite energisch durch, spielte den Ball in die Mitte und Groß stocherte den Ball in Torjäger-Manier über die Linie. Nach seinem Doppelpack in Pfullingen erzielte er damit seinen nächsten ganz wichtigen Treffer für die Essinger, denn er sollte

der einzige an diesem Nachmittag in Dorfmerkingen bleiben. Kurz vor Schluss gelang Groß beinahe noch sein zweiter Treffer nach guter Vorarbeit von Melo, dieses Mal zielte er aber etwas zu hoch.

Insgesamt können die Essinger mit dem Auftritt sehr zufrieden sein. Die erwartete Reaktion wurde gezeigt und im zweiten Auswärtsspiel wurde der zweite Auswärtssieg der Saison eingefahren. Die nächste Chance auf den ersten Heimsieg der Saison gibt es dann am kommenden Samstag um 15.30 Uhr gegen den VfL Sindelfingen.

Tor: 0:1 Groß (77.)

TSV: Michalik – Ruth, Ruther, Weissenberger, Groß, Coban, Niechlo (80. Melo), Lang (46. Kilić), Leidenbach (65. Biebl), Wiedmann (82. Eckl), Auracher

Kreisliga A1

Sonntag, 21.08.22, 15.00 Uhr

TSV Essingen II – FC Schechingen

2:3 (1:1)

Heimniederlage des TSV 2 gegen den FC Schechingen

Vom reinen Ergebnis her war es sehr knapp, allerdings was die Spielanteile und die klaren Chancen anbelangt, hätte die Niederlage für den TSV 2 durchaus höher ausfallen können. Die junge 2. Mannschaft zahlt aktuell noch Lehrgeld in der Kreisliga A. Schon vor einer Woche in Spraitbach, bei der 4:3-Niederlage, schaffte man es nicht, die Führung aus dem 1. Spielabschnitt auszubauen oder zu halten.

Am vergangenen Sonntag war Schechingen von Beginn an die tonangebende Mannschaft. Zwar konnte Mateo Zelic sein Team mit 1:0 in Front bringen, doch dies war dem Spielverlauf zur Folge in der 23. Minute doch etwas überraschend. Davor hatten nämlich die Gäste drei gute Gelegenheiten, scheiterten aber am sehr guten Schlussmann Müller, oder die Abwehr konnte das Leder noch von der Linie kratzen. Beim Ausgleich in der 30. Minute war dann der Keeper des TSV machtlos. Ein satter Schuss aus 18 Metern schlug oben in das Gehäuse ein. Die Gäste drückten weiter auf die Führung, doch diese gelang ihnen vor dem Pausenpfiff nicht mehr.

Nach dem Seitenwechsel war die Dominanz der Schechinger noch größer. Doch die Chancenauswertung war weniger gut, was Essingen als glücklichen Umstand verzeichnen konnte. In der 60. Minute war es aber dann doch so weit und eine Freistoßflanke von Schneider segelte ins lange Eck zum 1:2. Es war wohl kein Mitspieler mehr mit dem Kopf am Ball. Nur zehn Minuten später war es Heinrich, der für den FC das Ergebnis zum 1:3 erhöhen konnte. Weitere Chancen blieben ungenutzt. Der TSV hatte seinerseits noch einen Lattentreffer. Bei einem schnell vorgetragenen Konter über links wurde dann in der 87. Minute den Anschlusstreffer erzielt. Trost legte vor der Torauslinie auf F. Seeliger zurück und dieser versenkte das Leder aus sieben Meter Entfernung im Gehäuse zum 2:3. Dann kam wieder Hoffnung auf. Der FC brachte allerdings das Ergebnis verdient über die Zeit und hätte selbst eher nochmals mit einem weiteren Abschluss die Torausbeute nach oben schrauben können.

Tore: 1:0 Zelic (23.), 1:1 und 1:2 Schneider (30. + 60.), 1:3 Heinrich (70.), 2:3 F. Seeliger (87.)

TSV II: Müller, C. Seeliger, Walke, P. Haller, M. Richter, F. Seeliger, E. Bostanci (83. Y. Bostanci), Struck (65. Purschke), Trost, Engel (46. Prim), Zelic,

Vorschau

Verbandsliga

Samstag, 27.08.2022, 15.30 Uhr

TSV Essingen – VfL Sindelfingen

Am 5. Spieltag empfängt die Köpf-Elf den VfL Sindelfingen. Die Gäste konnten letzte Woche ihren ersten Sieg mit 4:1 gegen die TSG Tübingen feiern. Somit sollte der TSV gewarnt sein und muss alles dafür geben, den ersten Heimsieg der Saison einfahren zu können.

Kreisliga A1

Sonntag, 28.08.2022, 15.00 Uhr

TSV Böbingen - TSV Essingen II

Der TSV Essingen 2 fährt am Wochenende nach Böbingen. Dort trifft man auf eine erfahrene Kreisliga A-Mannschaft. Nur über eine geschlossene Mannschaftsleistung und ein kompaktes Auftreten kann beim TSV Böbingen etwas zu holen sein.

Jeden Dienstag

Training auf dem Kunstrasenplatz um 19.00 Uhr.

AH-Stammtisch ab 19.30 Uhr im **Vereinsheim**

Dienstag, 06.09.2022 **Besprechung des Bergwochenendes** um 21.00 Uhr im Vereinsheim.

15.-18.09.2022

Bergwochenende in Lermoos

Bitte **anmelden**.



Abteilung Badminton

Bis nach den Sommerferien ist kein Kinder- und Jugendtraining, sondern nur das Erwachsenentraining in der Schönbrunnhalle von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Mit Ausnahme am 02.09.2022. Da fällt das Training komplett aus.

LAC Essingen



LAC-Athleten zeigten starke Leistungen bei der Landesmeisterschaft

Leichtathletik: Zweimal Silber bei Baden-Württembergischen Meisterschaften in Heilbronn. Erneut fanden auf der blauen Bahn von Heilbronn die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Aktiven statt. Im Herbst 2021 konnten bereits die Langstreckler des LAC Essingen im Heilbronner Stadion jubeln. Kugelstoßer Silas Ristl, Stabhochspringer Philipp Vöhringer und Hürdensprinterin Carina Bihlmaier wollten nahtlos an die Erfolge ihrer Vereinskameraden aus dem Vorjahr anknüpfen.

Im Herbst 2021 konnten bereits die Langstreckler des LAC Essingen im Heilbronner Stadion jubeln. Kugelstoßer Silas Ristl, Stabhochspringer Philipp Vöhringer und Hürdensprinterin Carina Bihlmaier wollten nahtlos an die Erfolge ihrer Vereinskameraden aus dem Vorjahr anknüpfen.

Zweimal Silber für den LAC Essingen



Philipp Vöhringer meisterte im Stabhochsprung die Anfangshöhe von 4,00m sehr sicher. Nach kleineren Problemen über die Höhe 4,10 m, die der Essinger im dritten Versuch übersprang, folgten gute Sprünge über die zwei nächsten Höhen. Mit übersprungenen 4,30 m wurde der Essinger für seine hervorragenden Leistungen in dieser Saison mit dem Gewinn der Silbermedaille belohnt.



Silas Ristl sah lange Zeit wie der sichere Sieger im Kugelstoßen aus. Im ersten Versuch stieß der Essinger die Kugel auf 18,70 m und führte damit die Konkurrenz bis zum letzten Versuch an. Eric Maihöfer vom VfL Sindelfingen entriss Ristl im letzten Versuch noch die sicher geglaubte

Goldmedaille. Nach einer starken Wettkampfsaison ist der Vize-meistertitel ein weiterer großer Erfolg für den Kugelstoßer des LAC Essingen. Carina Bihlmaier zeigte sich im Finale über 100 m Hürden auf den Punkt fit. Mit neuer Saisonbestzeit von 15,47 Sekunden belegte Bihlmaier einen sehr guten sechsten Platz.



Hutter knackt weitere Qualinorm Leichtathletik – Athleten des LAC Essingen on Tour

Vom Bodensee bis zum Schwarzwald, die Athleten des LAC Essingen nutzten zahlreiche Meetings zum Formtest für die anstehenden Saisonhöhepunkte im September.

Im bayrischen Horgau vertraten Philipp Vöhringer, Nadine Bange, Annika Stürzl und Benjamin Schätzle die Farben des LAC Essingen. Philipp Vöhringer konnte dabei mit neuer Saisonbestleistung von 11,92 Sekunden den sechsten Platz in der Aktivenklasse belegen. Mit drei Saisonbestleistungen konnte Benjamin Schätzle (M35) glänzen: 100 m in 13,36 Sekunden, Kugelstoßen 10,30m und Speerwurf 40,11 m. Bei der Jugend U20 bestätigte Nadine Bange über die 100 m (13,61 Sekunden) und im Kugelstoßen mit 9,16m ihre in dieser Saison erzielten Leistungen. Annika Stürzl überzeugte im Weitsprung mit 4,32 m und im Speerwurf mit 24,53 m.

In Fischbach am Bodensee knackte Klaus-Dieter Hutter (M60) im Stabhochsprung mit 2,75 m eine weitere Qualifikationsnorm für die Deutschen Meisterschaften. Im Diskuswurf (25,49 m) und im Hochsprung (1,40m) sicherte er sich weitere Tagessiege. Auch in seiner Paradedisziplin den 100 m Hürden konnte er mit sehr starken 16,53 Sekunden zu einem sicheren Tagessieg laufen. Bereits wenige Tage zuvor sicherte sich in überlegener Manier auch den Tagessieg über die 100m Hürden in 16,89 Sekunden bei den bayrischen Meisterschaften der Master. Damit ist der Hutter neben den anstehenden Deutschen Meisterschaften in Erding auch besten für sein geplanten Zehnkampf Ende September gerüstet. Lukas Schwella zeigte sich von den Strapazen der Skyrunning WM in Andorra bereits gut erholt. Wenn auch noch die letzte Pace aufgrund des enormen anstrengenden Berglauftrainings fehlte, konnte Schwella mit seiner Zeit von 16:46,07 Minuten einen guten Einstand in die Bahnsaison feiern.

In Neckarsulm holte sich Ernst Litau (M55) über die 100 m in 13,37 Sekunden und die 200m in 27,45 Sekunden die notwendige Wettkampfhärte. Hans Messner (M60) startete in Bühlertal im Kugelstoßen und Diskuswurf. Mit 10,77 m sicherte er sich den Tagessieg in seiner Altersklasse. Im Diskuswurf wurde er mit guten 37,77 m Dritter.

Allgäu-Panorama: Richter siegt im Allgäu

Seine hervorragende Form stellte Siegfried Richter (M60) vom LAC Essingen beim Allgäu Panorama Marathon unter Beweis. Nach dem Start in Sonthofen führte die Strecke die ca. 350 Läufer und Läuferinnen immer der Iller entlang nach Oberstdorf und zurück. Bei besten Laufbedingungen konnte der Essinger das großartige Alpenpanorama über die Halbmarathondistanz genießen. Von Beginn an teilte sich Richter das Rennen klug ein. Nach 1:34:36 Minuten erreichte der LAC Läufer als Sieger der Altersklasse M60 (34. Gesamtplatz) das Ziel in Sonthofen.

Hans-Peter Lang (M50) hatte sich mit den Laufeinheiten des LaufTREFF des LAC Essingen auf seinen Saisonhöhepunkt, der Teilnahme am Hörnerlauf, vorbereitet. Über ca. 18,5 Kilometer musste Lang 1120 Höhenmeter bis zum Ziel in Grasgehren bewältigen. Als hervorragender Sechster in seiner Altersklasse finishte der Essinger nach 2:15:34 Minuten.



Bild: Siegfried Richter

Prüfungslehrgang in Albstadt

In 15 Tagen alle Disziplinen des Zehnkampfes sowie allgemeines sportliches Wissen aneignen heißt es jedes Jahr für angehende Trainer*innen im Land. Dieses Jahr haben Carina Bihlmaier und Nadine Bange den Schritt an den C-Trainerschein gewagt. Nach Grund- und Aufbaulehrgang folgte Ende Juli der Prüfungslehrgang, in dem beide zwei schriftliche Prüfungen und eine Lehrprobe bestehen mussten.

Carina hatte Glück und zog als Thema für ihre Lehrprobe Hürden ihre Spezialität. Auch Nadine hatte ein gutes Thema, wodurch beide die Lehrprobe mit Bravour bestanden. Nach zwei intensiven Wiederholungstagen mit der Gruppe wurden am Mittwoch die theoretischen Prüfungen geschrieben. Bis Freitag mussten beide auf die Ergebnisse warten. Dann hieß es: bestanden! Nadine und Carina erhielten beide ihr Zertifikat und damit die C-Trainerlizenz Leistungssport Leichtathletik des WLV. Die Vorstandschaft gratuliert den beiden zur bestandenen Prüfung.



Skiclub Essingen



Bergwanderung am Samstag, 03.09.2022 auf die 3-Gipfeltour

Diesmal geht es mit dem Skiclub Essingen auf eine Bergtour ins Oberallgäu.

Von der Sonnenklause bei Hinang steigen wir über den Sonnenkopf, zum Heidelbeerkopf und weiter zum Schnippenkopf. Die Gratwanderung bietet wunderschöne Ausichten über das Illertal und das Rettenschwangertal. Die markanten Felsgipfel des Oberallgäus, wie Großer Daumen, Nebelhorn oder Entschenkopf sind in unmittelbarer Nähe und bieten ein tolles Panorama.

Die Tour ist technisch nicht besonders schwierig, verlangt aber auf einem Teilstück etwas Schwindelfreiheit und Trittsicherheit. Die nötige Kondition sollte schon vorhanden sein, weil auch einige steilere Anstiege zu bewältigen sind.

Einkehrmöglichkeit gibt es erst am Ende der Bergtour auf der Terrasse der Sonnenklause, also genügend Getränke und Vesper mitnehmen.

Die gesamte Tour dauert etwa 4 1/2 bis 5 Stunden (ca. 900 Hm). Abfahrt ist um 6.30 Uhr am Feuerwehrhaus Essingen, wir bilden wie immer Fahrgemeinschaften.

Anmeldungen bitte an:

Bernhard Naderer, Tel. 07365/1432, b.naderer@freenet.de

Hallentraining

ab 18 Jahre > Kein Training am 02.09.

Info bei Jürgen Altmann, Tel. 07173/6760

Nordic Walking

Treffpunkt: samstags 17.30 Uhr am Parkplatz Theußenberg

SCE-Radtreffs

Die Teilnahme an den Radtreffs ist aus versicherungstechnischen Gründen nur für SCE-Mitglieder möglich. Schnupperteilnahmen sind selbstverständlich erlaubt.

Pedelek-Radler

Treffpunkt: jeweils dienstags um 17.00 Uhr am Essinger Feuerwehrgerätehaus
Guide: Gerhard Drechsel

Bio-Radler

Treffpunkt: jeweils dienstags um 17.00 Uhr am Essinger Feuerwehrgerätehaus
Guide: Fritz Hoch

Gemischte Radler - „Da wo es auch schön ist“

Treffpunkt: jeweils mittwochs um 18.00 Uhr am Essinger Feuerwehrgerätehaus
Guide: Ernst Lipp

Weitere Informationen unter www.sc-essingen.de

Musikverein Essingen**Schnitzeljagd mit der Jugendkapelle des Musikvereins**

Am Freitag, 12.08.2022, fand im Rahmen des Essinger Ferienprogramms die Schnitzeljagd mit der Jugendkapelle des Musikvereins statt. Die Kids waren in drei Gruppen in und um Essingen unterwegs und traten an sieben Stationen gegeneinander an (z. B. Holz stapeln, Dosen werfen, Dinge blind erfühlen oder Instrumente erkennen ...).

Am Ziel in der Goidhald warteten tolle Preise und Würstchen vom Grill sowie selbst gebackene Muffins auf die Schnitzeljäger. Es war ein toller Nachmittag. Die Jugendkapelle freut sich aufs nächste Jahr!

Ganz herzlichen Dank an die Essinger Firmen/Organisationen, die unser Ferienprogramm mit tollen Sach- oder Geldspenden unterstützt haben: Autohaus Hautmann, Autosattlerei Wiedmann, Bauhaus, Bürgerstiftung Essingen, Fenster Grund, Kreissparkasse Ostalb, Realgenossenschaft Essingen, Setzer Motorgeräte, VR-Bank Ostalb.

**Save the Date - jetzt vormerken:**

Am Samstag, 05.11.2022, haben wir den **Reservistenmusikzug 28 Ulm** bei uns in Essingen zu Gast. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit gutem Essen und toller Musik!

Sa. 05.11.2022, Remshalle Essingen, Beginn 19.30 Uhr, Saalöffnung 17.30 Uhr

Termine und Proben:

Sommerpause!

www.mv-essingen.de, info@mv-essingen.de

Liederkrantz Essingen**Vorschau**

Einladung zur Mitgliederversammlung des Liederkrantzes Essingen
Liebe Mitglieder, Sie sind herzlich eingeladen zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Liederkrantzes Essingen e. V. geg. 1843 am

Dienstag, 20. September 2022, im Remsgärtle, Beginn 18.00 Uhr (mit Bewirtung).

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Eröffnung der Mitgliederversammlung
3. Totenehrung
4. Berichte
 - Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Kassenprüfer
 - Chorleiter
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2022-2023
9. Beitragsänderung

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 13.09.2022 beim 1. Vorsitzenden Jens Genkinger, Quittenweg 3, 73457 Essingen schriftlich einzureichen.

Ein herzliches Dankeschön

an alle Helfer von der Landjugend, dem Schwäbischen Albverein und unserem Liederkrantz, die zusammen die Bewirtung beim Kinderfest in Essingen gestemmt haben. Euer Einsatz war einfach toll. Vielen Dank.

Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen**Faltenradio**

Samstag, 17. September 2022, 20.00 Uhr

Landflucht

Faltenradio – das sind vier studierte Klarinetten, die als Band gemeinsam auf der Bühne stehen und für beste Unterhaltung sorgen. Als Faltenradio wird in der Volksmusik scherzhaft auch die Steirische Harmonika bezeichnet. Das Knopfakkordeon kommt bei den Auftritten des quirligen Quartetts regelmäßig zum Einsatz. Denn die klassisch ausgebildeten Musiker aus Salzburg und der Steiermark haben unüberhörbar ihre Wurzeln in der traditionellen Volksmusik. Diese präsentieren die „Musikanten aus Leidenschaft“, wie sie sich selbst nennen, mit unglaublicher Virtuosität und Leichtigkeit. Die Mitglieder von Faltenradio spielen bei den Wiener Symphonikern und Philharmonikern oder sind als Dozenten tätig. Seit über zwölf Jahren ist die österreichische Band erfolgreich im deutschen Sprachraum unterwegs. Was die Genres betrifft, kennt sie keine Grenzen. Das zeigt schon die Vielfalt ihres aktuellen Programms „Landflucht“ mit Stücken von Keith Jarrett, Wolfgang Amadeus Mozart, Hannes Wader, Friedrich Gulda, John Williams, Bela Bartok, Michael Lowenstern, Robert Schumann, Ludwig Hirsch und vielen anderen.



Karten zu 19 Euro (Abendkasse 21 Euro) an folgenden Vorverkaufsstellen:

Getränkemarkt Meyer, Tel. 07365/5240; SchreibwarenShop Holz, Tel. 07365/4170191; Musika, Tel. 07361/55810. Im Internet unter www.kultur-im-park.info oder www.reservix.de.

Naturschutzgruppe Essingen



Als Wasserforscher unterwegs. Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher?

Was tun, wenn der Ersbach und die kleinen Tümpel, in denen die Naturschutzgruppe Essingen seit 1996 das Kinderferienprogramm durchgeführt hat, z. Zt. kein Wasser haben?

Um die Kinder nicht zu enttäuschen, wurde das „Forschungsgebiet“ kurzerhand an die Rems verlagert. In der Rems gab es noch etwas Wasser und auf jeden Fall auch genügend Wassertierchen. Im Bach wurden Steine umgedreht und die darauf sitzenden Lebewesen vorsichtig mit einem Pinsel in den Wasserbecher gestrichen. In sauberes Wasser gebracht, wurden die Tierchen von den Kindern sortiert, in Becherlupen gegeben, sodass sie ihre Funde genauer betrachten und bestimmen konnten. Voller Begeisterung entdeckten die Kinder Köcherfliegenlarven, viele Strudelwürmer, unzählige Bachflohkrebse, einige Eintagsfliegenlarven, und sie konnten anhand der gefundenen Tierchen bestimmen, dass die Wasserqualität an dieser Stelle der Rems noch in Ordnung ist.

Susanne Lipp und Eugen Huber, Naturschutzgruppe Essingen e.V.



Bienenschauergarten Essingen

Auf Besuch bei einer Königin

Mitglieder des Vereins Bienenschaugarten Essingen e. V. und Imker Dietmar Wiech haben Kindern im Bienenschaugarten in Essingen das Leben der Bienen gezeigt.

Nach einem kurzen Rundgang im Bienenschaugarten und im Imkereimuseum wurde erst etwas Theorie vermittelt. Das Thema

lautete wer lebt im Bienenstock? Und wie sieht dieser im Innern aus? Dies konnten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Essinger Ferienprogramms herausfinden. Bei der kurzen Einführung erklärte Imker Dietmar Wiech, wer alles in einem Bienenstock lebt - etwa 50.000 Bienen, 2000 Drohen und eine Königin. Außerdem wurde an Schautafeln erklärt, was die Bienen durch ihre Bestäubung alles für uns Menschen erzeugen.

Dann wurde es Ernst: Der Imker öffnete die Bienenwohnung und zeigte den Kindern die Bienen und die unterschiedlichen Entwicklungsstadien der Bienenbrut. Die Königin wurde von den Kindern gesucht. Diese wurde von den sehr interessierten Kindern schnell gefunden, nun kam die Frage auf, warum die Königin einen blauen Punkt auf dem Rücken hat? Prompt konnte die Frage von einem Teilnehmer beantwortet werden, denn er war mit der Essinger Grundschule schon einmal im Bienenschaugarten. Der Imker erklärte, dass die Farbe das Geburtsjahr aussagt. Da eine Königin bis zu 5 Jahre alt werden kann, werden fünf verschiedene Farben zum Kennzeichnen verwendet.

Nach der Verkostung von frisch geschleudertem Honig auf frischem Hefezopf ging ein stichfreier Nachmittag im Bienenschaugarten zu Ende. Damit die Kinder das Ganze noch einmal zu Hause Revue passieren lassen können, gab es ein kleines Glas Honig und einen Infolyer mit auf den Rückweg.

Damit der gemeinnützige Verein solche Führungen für Kinder, Schulen und Kindergärten kostenlos anbieten kann, ist er auf Spenden angewiesen. Kürzlich wurde ein Scheck von der VR-Bank Essingen von Herrn Holtz überreicht. Hierfür sagen wir herzlichen Dank.



Landfrauenverein Essingen-Lauterburg



Am **02.09.2022** übernehmen die Landfrauen die Bewirtung beim **Café Heuerles** in der Schloss-Scheune. Wir benötigen dazu wieder einige **Kuchen**. Bitte kurz bei A. Grözinger (Tel. 304) anmelden.

Der Ortsverein Essingen informiert:

KreislandFrauen Ostalb/Aalen

Dienstag, 27.09.2022: Busfahrt zum Bäuerinnentag auf dem **Landwirtschaftlichen Hauptfest**.

Von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr findet ein gemeinsames Frühstück mit Vortrag „Stärkendes für Frauen - Achtsamkeit und Resilienz“ mit Sandra Brodtmann statt. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung. Es kann auch nur das Landwirtschaftliche Hauptfest besucht werden.

Abfahrt Bus: 7.00 Uhr Schießwäsen, Ellwangen; 7.10 Uhr Kellerhaus, Oberalfingen; 7.20 Uhr Industriegebiet West Aalen (Parkplatz Westside).

Rückfahrt 16.00 Uhr in Bad Cannstatt.

Verbindliche Anmeldung bis 14.09.2022 bei der Geschäftsstelle: Tel. 07361/529464 (abends) oder birgit.baerreiter@web.de .

Gäste sind herzlich willkommen!

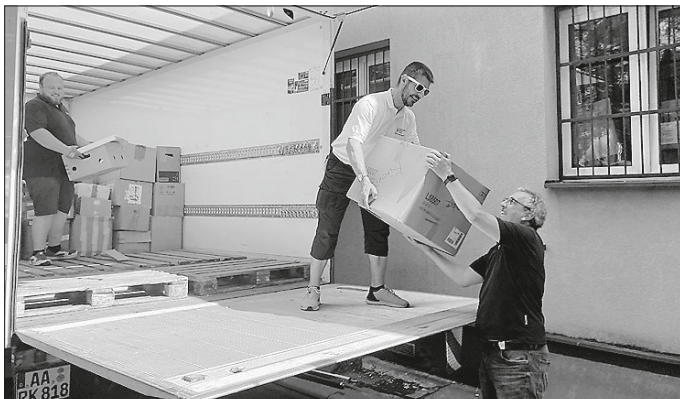
DRK-Ortsverein Essingen



Hilfstransport Ukraine:

Das Engagement im Ukraine-Konflikt läuft ungebrochen. Der DRK-Ortsverein Essingen unterstützt im Verbund des Deutschen Roten Kreuzes Aalen (DRK-Kreisverband Aalen e. V.) bei Hilfeinsatz. Insgesamt legten wir 1.760 km zurück und waren mit 1 Lkw, 1 Transporter, 1 Anhänger, 4 Fahrern, 2 Helfern und 20 m³ Hilfsgütern im Einsatz.

Letzte Woche haben sich einige unserer Kamerad*innen im Konvoi auf den Weg nach Polen gemacht. Es wurden dabei vor allem humanitäre Hilfsgüter für die Ukraine transportiert. Ziel war der Ort Tarnowskie Góry (Tarnowitz) in Polen. Nach einem Stopp in Wrocław (Breslau) erreichten wir nach ca. 880 km unser Ziel. Die Hilfsgüter haben wir an eine polnische Hilfsorganisation übergeben, welche die Weiterverteilung vor Ort organisierte. Wir danken allen Spender*innen und Kamerad*innen für ihre große Hilfsbereitschaft!



Sozialverband VdK Baden-Württemberg - Ortsverein Essingen

SOZIALVERBAND VdK **Monikas VdK-Überraschungsausfahrt am Donnerstag, 29. September 2022 ins Blaue.**

Lasst euch doch einfach mal überraschen.

Abfahrt (Achtung neu!) an der **Schönbrunnenhalle (TSV-Sportplatz)** um 9.30 Uhr. Rückkehr wird ca. 18.00 Uhr sein.

Zustiegsmöglichkeiten am Feuerwehrhaus und Krähenbühl.

Fahrpreis: ca. 35.- Euro

Anmeldungen sind ab 08.09.22 möglich und erforderlich bei Monika Greß unter der Telefonnummer 07365/5711 oder in Doris Blumenstüble. Anmeldeschluss ist aus organisatorischen Gründen der 18.09.2022.

Bitte beachten, für die Fahrt gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronabedingungen.

SONSTIGES

Kloster-Hospiz Schwäbisch Gmünd

Ausstellung – Dialog mit dem Ende

im Kloster der Franziskanerinnen
in Kooperation mit dem Kloster-Hospiz

„Dialog mit dem Ende“. Das Leben ist einzigartig – und es wird enden.

Vom 4. September bis 28. September 2022 laden wir herzlich zur Besichtigung der Ausstellung im Kreuzgang des Klosters ein.

Fotografien und filmische Interviews mit Menschen in der Konfrontation mit dem Lebensende sowie Vermittler/innen vor Ort begleiten die Besuchenden durch die interaktive Ausstellung und regen zum Nachdenken, zur persönlichen Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit und zu Gesprächen an. - Alles, um dem Tod die Sprachlosigkeit zu nehmen.

Am Sonntag, 4. September, nach dem Gottesdienst ca. 10.30 Uhr, eröffnen wir die Ausstellung in einer Matinee, an der auch Herr Oberbürgermeister Richard Arnold teilnehmen wird.

Bis zur Finissage am 28. September um 19.30 Uhr mit Bürgermeister Michael Rembold, Waldstetten wird die Ausstellung mit vielfältigen Angeboten begleitet.

Neben dem regulären Programm können Gruppen Sonderführungen erhalten.

Die Ausstellung ist bis auf samstags täglich geöffnet.

Alle Informationen zur Ausstellung finden Sie unter:

www.kloster-hospiz.de, www.dialog-mit-dem-ende.de.

Die Anmeldung zu den Angeboten ist hier möglich:

www.veranstaltungen-kloster.de.



KLAUS & WIEDMANN
IMMOBILIEN

erfahren. engagiert.
sympathisch.

KLAUS & WIEDMANN
IMMOBILIEN GmbH
Rektor-Klaus-Str. 88
73525 Schwäbisch Gmünd

Tel 07171 / 99952-70

info@klaus-wiedmann.de
www.klaus-wiedmann.de

Kur/Urlaub im schönen **Bad Füssing**



Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **H3**, Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.

Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

Wir suchen Haus für Bastler mit kleinem Garten.

www.klammer-waibel.de

Telefon: 0 71 75/92 23 95



Zahnarztpraxis Dr. Melanie Thoma

Telefon 0 73 65/2 36

Wir sind wieder aus dem Urlaub zurück!

Ab dem 29.8.2022 wieder Sprechstunde.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Ukraine

#Nothilfe

WERBUNG -

DIE BRÜCKE ZUM ERFOLG!

Essingen-Lauterburg:

2-Zimmer-EG-Wohnung

sep. Eingang, ca. 45 m² Wfl., EBK, Terrasse, Bad mit Wanne, teilmöbliert, Holz-Kachelofen, KM 380,- € + NK.

Tel. 01 70/4 93 26 36.



73447 Oberkochen
Heidenheimer Str. 104
Tel. 07364 / 6507

BETRIEBSFERIEN

VOM 31.08. - 21.09.2022

Unterstützen Sie
Menschen in Not!

Helfen
Sie
jetzt!
www.drk.de

Deutsches Rotes Kreuz e.V.
IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX
Spendenzweck: Nothilfe Ukraine